

Macmillan & Co. in London.

Berwick, J., a philosopher's romance. 8°. 6 sh.
 Blass, F., the Philology of the Gospels. 8°. 4 sh. 6 d. netto.
 Durand, E. D., the Finances of New York City. 8°. 7 sh. 6 d. netto.

Putnam & Sons in London.

Romero, M., geographical and statistical notes on Mexico. 8°. 12 sh. 6 d.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Palliser, F. W., the Irish rebellion of 1798. 8°. 5 sh.

Thacker & Co. in London.

Shadwell, L. J., Lockharts advance through Tirah. 8°. 7 sh. 6 d.

F. Unwin in London.

Crookall, C., British Guiana, or work and wanderings among the Creoles and Coolies, the Africans, and Indians of the Wild Country. 8°. 6 sh.
 Stokes, W., William Stokes, his life and work, 1804—1878. 8°. 3 sh. 6 d.

Whittaker & Co. in London.

Still, A., alternating currents of electricity and the theory of transformers. 8°. 5 sh.

Französische Literatur.**F. Alcan in Paris.**

L'année philosophique (VIII. 1897) par F. Pillon. 8°. 5 fr.
 L'année sociologique (1896/97). 8°. 10 fr.
 Pérès, J., l'Art et le réel. 8°. 3 fr. 75 c.
 Tarde, G., les Lois sociales. Esquisse d'une sociologie. 12°. 2 fr. 50 c.

Calmann-Lévy in Paris.

Bernard, M., au pays des dollars. 18°. 3 fr. 50 c.
 Deschanel, P., la République nouvelle. 18°. 3 fr. 50 c.

G. Carré & C. Naud in Paris.

Bosc, F.-J., le Cancer. 8°. 20 fr.

A. Colin & Cie. in Paris.

Lavisse, E., et A. Rambaud, Histoire générale. Tome X. 8°. 12 fr.

E. Flammarion in Paris.

Hardy de Périni, Batailles françaises. III. Louis XIII, et Richelieu 1621—43. 18°. 3 fr. 50 c.
 Kistemaekers, H., Lueurs d'Orient. III. 18°. 3 fr. 50 c.
 Maizeroy, R., le Miracle de Lise. 18°. 3 fr. 50 c.

Gauthier-Villars & Fils in Paris.

Laplace, Œuvres complètes. XII. 4°. 20 fr.
 Lévy, M., Leçons sur la théorie des marées. I. 4°. 14 fr.

Guillaumin & Cie. in Paris.

Mollien, Comte, Mémoires d'un ministre du trésor public. 1780—1815. 3 vols. 8°. 22 fr. 50 c.

Hachette & Cie. in Paris.

Bertrand, A., au Pays des Ba-Rotsi. Haut-Zambèze. 8°. 20 fr.

Masson & Cie. in Paris.

Grasset, J., Leçons de clinique médicale faites à l'hôpital Saint-Eloi de Montpellier. III^e série. (Nov. 95—Juli 97.) 8°. 15 fr.

P. Ollendorff in Paris.

Adam, P., le Triomphe des médiocres. 18°. 3 fr. 50 c.
 Maclair, C., le Soleil des morts. 18°. 3 fr. 50 c.
 Poinot, M.-C., les Dents de Georgette. 3 fr. 50 c.

Ch. Schmid in Paris.

Verneuil, M. P., l'Ornement par le pochoir. Fol. 40 fr.

Société française d'éditions d'art in Paris.

Lafenestre, G., la Tradition dans la peinture française. La peinture française au XIX^e siècle. 18°. 3 fr. 50 c.

Zur Geschichte des Buchgewerbes in Anhalt.

Festschrift anlässlich des 130jährigen Bestehens der Cöthenschen Zeitung und des 50jährigen Bestehens der Firma Schettler in Cöthen. Cöthen, Anhalt. Herausgegeben von Paul Schettlers Erben, Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. 4°. (56 S. m. Textillustrationen und 4 Beilagen.) 1898.

Es liegt hier ein auf gründlichen Studien beruhender und gewandter Feder entstammender höchst schätzenswerter Beitrag zur Geschichte des Buchdrucks und des Buchhandels vor. Außer Stadelmanns Festrede zur vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst, in dem herzoglichen Gymnasium zu Dessau am 29. Juni 1840 gehalten, die übrigens in der vorliegenden sonst reichlich mit Quellen nachweisen versehenen Schrift nicht citiert wird, und der in diesem Blatte (Nachrichten a. d. Buchhandel 1895, Nr. 236, 238) ausführlich wiedergegebenen Abhandlung von Hermann Desterwig: »Zur Geschichte des Buchhandels in Anhalt«, scheinen die Geschichte des Anhalter Buchgewerbes besonders betreffende Schriften bisher nicht erschienen zu sein, wenn auch zahlreiche andere Schriften Material dafür boten.

Die vorliegende Monographie beschränkt sich im wesentlichen auf die vier Residenzstädte Anhalts und wird daher in den vier Hauptkapiteln Zerbst, Bernburg, Dessau und Cöthen abgehandelt. Wir behalten in unserer kurzen Inhaltsangabe diese übersichtliche Darstellung bei und beginnen mit

Zerbst.

Im allgemeinen ist die Geschichte des Anhalter Buchgewerbes mit der Anhalter Fürstengeschichte vielfach verknüpft. Viele Anhalter Fürsten traten nicht nur als Schriftsteller auf, sondern waren auch bereitwillige und eifrige Förderer des Buchgewerbes. Als ziemlich selbständig wird die Stadt

Zerbst bezeichnet. Möglicherweise war als fahrender Buchhändler in Zerbst zuerst der Wiedertäufer Hans Gut thätig. Der erste in Anhalt selbständige Drucker und Verleger war Bonaventura Schmidt (latinisiert Faber) in Zerbst, bei dem die erste (religiöse) Schrift 1583 erschien. Seine Nachfolger waren Johann Schleer, der 1599 als Drucker austrat, und Zacharias Dörffer (1612). Es folgen dann weiter die Bezel, der lutherische Hof- und Regierungsbuchdrucker Joachim Palm, der Gymnasialbuchdrucker W. A. Meyer (1713) und Hofbuchdrucker Samuel Diez (latinisiert Titius), Gymnasialbuchdrucker Christian Böhme, Hofbuchdrucker Christian Lägel, Gymnasial- und Hofbuchdrucker Joh. Heinr. Bernuth (1747) und der »Hochfürstlich Anhaltisch Akademische Gesamtgymnasienbuchdrucker« J. A. C. Böhme. — Neben diesen Buchdruckern erscheinen zu Anfang des 18. Jahrhunderts als Verleger ein Zweiggeschäft der Wittenberger Firma Fingels Erben (Haeredes Fincelii), Samuel Gottfried Zimmermann, bis zu Ende des Jahrhunderts die hervorragendste Verlagsfirma Anhalts, u. a. berühmt durch J. C. Beckmanns 1710 erschienene Historie des Fürstentums Anhalt, und Georg Wilhelm Götting seit 1725. — H. J. van Bakhunfen tritt 1725 mit einer gewiß recht erbaulichen Schrift, »Eigene Meinung wie Maria, die Mutter Jesu Christi, ohne Mann habe können concipiren und gebären«, als Selbstverleger auf. — Andreas Fuchsel gründete nach anderer Verlagsstätigkeit 1805 mit den Gelehrten Sintenis und J. W. Ritter das »Zerbster Wochenblatt«. Im folgenden Jahre gründete Johann Wilhelm Kramer, der auch einige Bücher verlegte, die später an Friedrich Römer übergegangen und noch jetzt beim Druckereibesitzer Otto Schnee erscheinende »Extrapost«. — Bald nach Kramer hatte auch Gustav Adolf Kummer eine Buchhandlung eröffnet (1794), die später an Buppe, 1893 an Emil Boremski überging. — Die 1865 von Hermann Zeidler gegründete Buchhandlung ging 1881 an Friedrich Gast über. Zeidler beschränkte sich auf den Verlag der »Zerbster Zeitung«.